

Buchbeschreibung „Mit 66 Jahren – PARKINSON!“ und Kommentare

Im Buch „Mit 66 Jahren - PARKINSON!“ beschreibt der Autor mit offenen Worten und selbstironischem Humor die Gefühle beim Erkennen der Krankheit Parkinson.

Der Untertitel „... geschüttelt und nicht gerührt“ lässt das tägliche Auf und Ab des Parkinsonlebens erkennen. Über die selbsterlebten Symptome können Leser Einblick in die Krankheit gewinnen und Tipps helfen den Betroffenen, mit dieser umzugehen.

Mit Witz und pointierten Cartoons schildert der Autor das Leben mit den Parkinsonbeschwerden und richtet sich damit an die Menschen, die an Parkinson erkranken, an deren Angehörige und an die interessierte Allgemeinheit. Der Autor appelliert auch, aktiv zu bleiben und täglich gegen die Auswirkungen der Krankheit anzukämpfen. Damit kann der Krankheitsverlauf gebremst und Lebensfreude gewonnen werden.

Der Abschnitt der Früherkennungssymptome soll die Anzeichen von Parkinson bekannt machen, damit die Krankheit frühzeitig erkannt werden kann.

Kommentare zum Buch:

Gratulation! Sehr beeindruckend geschrieben. Auch für Außenstehende gut verständlich, die einzelnen Kapitel waren nicht zu lange und durch Witze und Cartoons aufgelockert. Ich habe das Buch in einem Zug ausgelesen und es nicht bereut das Buch gekauft zu haben.

Ich habe dein Buch gleich verschlungen. GRATULATION

*Vielen Dank für Ihr Buch – Mit 66 Jahren – Parkinson! – ich habe bereits reingeschmökert und muss sagen, ich bin begeistert!!! Betroffenenexpertise trifft Humor!
Sehr gerne werde ich Ihr Buch Betroffenen und Interessierten empfehlen.*

Zitat: Dr. Rosemarie Stern, Korrektur · Lektorat, Graz

„Das Buch überzeugt mit sehr guter Ausdrucksweise und sehr gutem Aufbau! Außergewöhnlich sind die humorvollen Passagen, die mehr als einmal für herzhaftes Lachen sorgen! Ein wirklich gut verfasstes Buch mit einem wunderbar positiven Ansatz!“

Kommentar des behandelnden Neurologen:

Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesem einzigartigen, gelungenen Buch! Eine echte und sehr humorvolle Unterstützung für Patienten und deren Angehörige.